

3 Die Orgel der ev. Erlöserkirche in Walbrzych (Waldenburg)



Erbauer: Schlag & Söhne, Opus 924
 Baujahr: 1913
 Register: 47 / III+P
 Traktur: pneumatisch
 Windladensystem: Kegelladen
 Gehäuse: Johann Georg Neßling, 1746
 Technischer Zustand:
 1996 durch Firma Szydłowski, Breslau, unter
 Regie des VEE SO renoviert

Disposition:

Manual I

Bordun 16'
 Principal 8'
 Gambe 8'
 Hohlflöte 8'
 Gemshorn 4'
 Rohrflöte 4'
 Octave 4'
 Rauschquinte 2 2/3' + 2'
 Kornett 3 fach
 Mixtur 3-5 fach
 Trompete 8'

Manual II

Gedeckt 16'
 Principal 8'
 Schalmel 8'
 Salicional 8'
 Flauto dolce 8'
 Gedeckt 8'
 Travers Flöte 4'
 Octave 4'
 Cymbel 3 fach
 Tuba mirabilis 8'

Manual III

Lieblich Gedeckt 16'
 Flöten Principal 8'
 Konzertflöte 8'
 Quintatön 8'
 Echo Gambe 8'
 Aeoline 8'
 Vox coelestis 8'
 Fugara 4'
 Viola 4'
 Flute harmonique 4'
 Piccolo 2'
 Progressivharmonika 2-3
 fach
 Oboe 8'

Pedal

Subbaß 16'
 Principalbaß 16'
 Lieblich Gedeckt 16'
 Salicetbaß 16'
 Violon 16'
 Quinte 10 2/3'
 Octavbaß 8'
 Violoncello 8'
 Aeoline 8'
 Quintbaß 5 1/3'
 Octave 4'
 Kornett 3-5 fach
 Posaune 16'

Koppeln

II - I
 III - I
 III - II
 I - Ped
 II - Ped
 III - Ped
 Superoctav III - I
 Superoctav III - III
 Suboctav III - I
 Suboctav III - III

Feste Kombinationen

Piano
 Mezzoforte
 Forte
 Tutti

Spielhilfen

Jalousieschweller II,III
 Rollschweller
 2 freie Kombinationen
 Generalkoppel
 Handregister-Absteller
 Rohrwerk-Absteller

Die Orgel stammt aus dem evangelischen Bethaus zu Waldenburg (Walbrzych), wo sie in den Jahren 1744 bis 1746 von **Johann Georg Neßling** errichtet wurde. 1788 übernahm man sie schließlich in die Erlöserkirche. Nach mehreren Reparaturen im 19. Jahrhundert setzte die Firma Schlag 1912 ein neues Werk - das heutige - hinter den erhaltenen Prospekt. 1996 nahm VEE SO die Wiederherstellung der Orgel als drittes bedeutendes Instrument in Angriff. Sie wurde ausgeführt von der Breslauer Orgelbaufirma Szydłowski. Dank der Unterstützung des deutschen Bundesinnenministeriums konnte auch der Orgelprospekt hervorragend restauriert werden. Die Wiedereinweihung der Orgel fand am 11. Mai 1997 durch Bischof Szarek statt.